

Anhang zum Jahresabschluss 2008

Vorbemerkung

Gemäß § 6 der gültigen Eigenbetriebssatzung vom 11.12.06 hat die Theaterleitung zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der Eigenbetriebsverordnung Sachsen-Anhalt aufgestellt.

Die Gründung des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wurde mit Beginn des Wirtschaftsjahres 2007 realisiert. Mit dem Jahresabschluss 2008 erfolgt erstmals ein Vergleich zu den Vorjahreswerten.

Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Grundstücks- und Gebäudeanlagen sind Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit Gründung des Eigenbetriebes im Wirtschaftsjahr 2007 wurde zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Lutz Trümper und dem Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, vertreten durch den Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen eine Vereinbarung zur Immobiliennutzungsüberlassung für das Objekt Warschauer Straße 25 geschlossen.

Das Sachanlagevermögen wird zu den fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Der Puppenbestand ist mit 1200 Puppen und Figuren dokumentiert und mit einem Erinnerungswert (pro Puppe 1,00 EUR / Festbewertung gem. § 240 HGB) Bestandteil des Sachanlagevermögens.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden gemäß der veränderten Gesetzesgrundlage im Wirtschaftsjahr 2008 mit einem Anschaffungswert bis EUR 149,99 sofort abgeschrieben, Vorräte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und flüssigen Mittel werden mit ihren Nennwerten erfasst. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Das Stammkapital (TEUR 150,0) wurde in Übereinstimmung mit der Satzung ausgewiesen.

Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen im Rahmen der zu erwartenden Inanspruchnahme.

Der Sonderposten (TEUR 44,0) betrifft Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens und wird entsprechend der Nutzungsdauer der Sachanlagen aufgelöst (dav. Bildung Sonderposten aus Zuwendungen vor Gründung des Eigenbetriebes mit einem Bilanzwert im WJ 2008 in Höhe von TEUR 29,6 zzgl. Bildung Sonderposten von TEUR 14,4 aus einer realisierten Zuwendung im WJ 2008 in Höhe von TEUR 14,5 durch Bewilligung eines städtischen Investitionszuschusses).

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens (Sachanlagen) ist am Schluss des Anhangs dargestellt. Die Nutzung der Gebäude und Grundstücke erfolgt auf der Grundlage einer Überlassungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von gesamt TEUR 37,8 bildet sich aus:

- Vorräten für Bücher (TEUR 3,6) und Programmen (TEUR 2,8) von gesamt TEUR 6,4
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von gesamt TEUR 20,2
- Forderungen an den Aufgabenträger von gesamt TEUR 9,1 (dav. anteiliger Zuschuss für Abschreibungen TEUR 2,9; durch Erhöhung der Beiträge für die Berufsgenossenschaft TEUR 0,8, Geldverkehrskonto TEUR 3,7 und Forderungen aus Steuern TEUR 1,7)
- Sonstigen Vermögensgegenständen von gesamt TEUR 0,3
- Kassenbestand von gesamt TEUR 1,8

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Ergibt sich aus der Zahlung im WJ 2008 für den Aufwand der Kfz-Steuer im WJ 2009 von gesamt TEUR 0,4.

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage in Höhe von TEUR 272,0 ergibt sich aus der Bilanz und stellt den Saldo aus Vermögens- und Schuldposten abzüglich Stammkapital zum Zeitpunkt der Einbringung dar.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von TEUR 44,0 beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen in das bewegliche Anlagevermögen des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg. Der Sonderposten wird analog der Abschreibung der betreffenden Wirtschaftsgüter im WJ 2008 in Höhe von gesamt EUR 2.057,00 (1.974 + 83,00) aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen von gesamt TEUR 44,8 wurden gebildet für Personal- und Geschäftsaufwendungen. Diese enthalten Beträge für Urlaub (TEUR 25,9), variable Leistungen/Theaterhausgehilfen (TEUR 1,7), Beiträge der Künstlersozialkasse (TEUR 5,0), Jahresabschlusskosten (TEUR 10,5), Steuererklärungen (TEUR 1,2) und ausstehende Rechnungen (TEUR 0,5). Die Erhöhung der Rückstellungen in den Personalaufwendungen sind Verpflichtungen aus überhängigen Urlaub durch Langzeiterkrankung sowie der Hausbespielung zur Weihnachtszeit und Jahreswechsel.

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt entwickelt (in TEUR):

	Stand 1.1.2008 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2008 EUR
Personalarückstellungen	18.400,00	18.400,00	0,00	32.600,00	32.600,00
Abschluss- und Prüfungskosten	12.000,00	12.000,00	0,00	11.700,00	11.700,00
Berufsgenossenschaft	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
ausstehende Rechnungen	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00
	33.900,00	30.900,00	3.000,00	44.800,00	44.800,00

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Wurde gebildet aus Zahlungen im WJ 2008 für Einnahmen im WJ 2009 von gesamt TEUR 25,7 für Anrechtserlöse (TEUR 18,9), Kartenvorverkauf (TEUR 1,4), Rechnungen (TEUR 1,3), Verkauf von Gutscheinen (TEUR 1,3), Einnahmen aus Arbeitsgemeinschaften der Jugendkunstschule (TEUR 1,3) und Spenden für das Internationale Figurentheaterfestival 2009 (TEUR 1,5).

Verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten von gesamt TEUR 167,8 für das WJ 2008 einschl. der Restlaufzeiten:

	Gesamt- betrag 31.12.2007	Gesamt- betrag 31.12.2008	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
			€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	169.304,74	147.708,30	22.493,40	99.711,79	25.503,11
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.262,22	20.067,53	20.067,59	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14.013,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	200.580,94	167.775,83	42.560,99	99.711,79	25.503,11

Im Vorjahr hatten bis auf TEUR 147 (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Davon entfielen TEUR 52 auf eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Nutzungs- bzw. Leasingverträgen:	2009	54.500,00 EUR
	2010	54.500,00 EUR
	2011	42.500,00 EUR
	2012	42.500,00 EUR

Sonstige Pflicht- und ergänzende Angaben

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben über die gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung nicht dargestellt.

Dem Betriebsausschuss gehörten im Abschlussjahr die nachfolgend aufgeführten Mitglieder an:
Der Oberbürgermeister hat von seinem Recht nach § 8 Abs. 2 EigBG Gebrauch gemacht und seinen Vertreter namentlich bestimmt.

Vorsitzender: Herr Dr. Rüdiger Koch Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg

Stellvertreterin: Frau Susanne Schweidler
Angestellter – Leiterin des Kulturbüros

Stadträte: Herr Dr. Gerhard Reichel (SPD), Dipl. Physiker
Herr Gerhard Heint (CDU), Referent im Kultusministerium
Herr Martin Hoffmann (SPD), Dipl. Ingenieur, Rentner
Frau Karin Meinecke (Die Linke), Dipl.-Ing. (FH), Rentnerin
Herr Oliver Müller (Die Linke), Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Herr Johannes Rink (CDU), Dreher
Herr Alfred Westphal (Bündnis 90/Grüne), Bauingenieur

Beschäftigtenvertreter: Herr Wolfgang Krebs, Technischer Leiter

Theaterbetriebsleiter / Intendant des EB Puppentheater der Stadt Magdeburg ist Herr Michael Kempchen.

Die Zahlung der Gehälter und Gagen für die Betriebsleitung sowie für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes erfolgt durch den Eigenbetrieb -Puppentheater der Stadt Magdeburg-.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses oder die sonstigen Organe des Eigenbetriebes erhalten vom Eigenbetrieb keine Zahlungen.

Im Eigenbetrieb -Puppentheater der Stadt Magdeburg- wurden im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 35 Mitarbeiter (Personen) beschäftigt.

Beschäftigte	Anzahl
Sondervertrag	1
NV-Bühne	20
TVöD (dav. 2 Mitarbeiter Bereich Jugendkunstschule)	14
Gesamt	35

Magdeburg, im Juni 2009

EB Puppentheater der Stadt Magdeburg



Michael Kempchen
Theaterbetriebsleiter

Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungskosten				kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand	Zugänge	Stand	Stand	Zugänge	Stand	Stand	31.12.2008	31.12.2007	Durchschnittlicher Abschreibungs-	Durchschnittlicher	Restbuchwert
	01.01.2008	31.12.2008	01.01.2008	31.12.2008	01.01.2008	31.12.2008	EUR	EUR	EUR	EUR	satz	%
Sachanlagen												
1. Maschinen und technische Anlagen	585.055,09	86.463,58	671.518,67	37.997,09	41.910,58	79.907,67	591.611,00	547.058,00		6,24	88,10	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.919,07	8.890,08	96.809,15	13.350,07	13.682,98	27.033,05	69.776,10	74.569,00		14,13	72,08	
3. Puppenbestand	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00		0,00	0,00	
Anlagevermögen	674.174,16	95.353,66	769.527,82	51.347,16	55.593,56	106.940,72	662.587,10	622.827,00		7,22	86,10	